

II- ~~1067~~ der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

24. Okt. 1972

Präs.: _____

No. 847/JA n f r a g e

der Abgeordneten Haberl,
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Ausbau der Schoberpaßbundesstraße zwischen
Rottenmann und Liezen.

Die Schoberpaßbundesstraße ist bis auf das Teilstück Rottenmann - Liezen ausgebaut. Dieses wird jedoch von allen Verkehrsfachleuten derzeit als der größte Engpaß auf der ganzen Strecke bezeichnet und es kommt daher auf diesem Stück nicht nur zu Verkehrsstauungen, sondern auch zu besonders vielen Unfällen. Allein das 6 km lange Teilstück Liezen - Selzthal weist 26 sogenannte Todesfallen auf. Im August 1972 waren 80 % der Verkehrsunfälle auf der Schoberpaßbundesstraße des Überwachungsgebietes der Gendarmerie Liezen, auf diesem kleinen Teilstück.

Seit Jahren wird daher gebeten, hier Abhilfe zu schaffen, wobei als Grund für den Nichtausbau keineswegs die Finanzierungsfrage angegeben wird, sondern daß man auf die Projektierung der Phyrnautobahn warten müsse. Nun sollen diese Arbeiten vor dem Abschluß stehen und damit müßte auch die Sanierung im Verkehrsbereich Liezen - Rottenmann möglich sein. Dieses Straßenstück gehört nicht nur auf Grund des Orts- und Fremdenverkehrs, sondern wegen der großen Zahl der Gastarbeiter, die diese Strecke befahren, zum stärkst frequentiertesten Teil der Schoberpaßbundesstraße und es ist sicher eine der sanierungsbedürftigsten Strecken der Steiermark.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Sind die Projektierungsarbeiten an der Pyhrnautobahn fertig, oder wann werden sie abgeschlossen ?
- 2) Wird daraufhin die Sanierung des Verkehrsbereiches Liezen - Rottenmann in Angriff genommen und an welchen Ausbau denkt man ?
- 3) Wann kann mit dem Beginn dieser Bauarbeiten gerechnet werden ?